

Management Information Game bei Ottobock

Duderstadt, 06. März 2020

Schülerinnen und Schüler des Eichsfeld-Gymnasiums Duderstadt erarbeiten sich wirtschaftliches Know-how



Quality for life

Insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 2 des Eichsfeld-Gymnasiums Duderstadt haben von Montag an eine Woche lang an einem Planspiel (Management Information Game) des Bildungswerks der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) teilgenommen. Ausgerichtet wurde der diesjährige Workshop, der im Wechsel von verschiedenen Unternehmen aus der Region betreut wird, vom Medizintechnikhersteller Ottobock.

„Unser Ziel ist es, den Schülern praktische Einblicke in die Arbeitswelt außerhalb der Schule zu ermöglichen und sie so für wirtschaftliche Themen und Zusammenhänge zu begeistern“, erklärt Jana Klingebiel, Personalreferentin bei Ottobock und in diesem Jahr verantwortlich für die Organisation des Planspiels.

Zum Ablauf des Management Information Games: In mehreren Informationsblöcken vermitteln Referenten Basiswissen zu den Themen „Unternehmensziele und -organisation“, „Forschung und Entwicklung“, „Aktien und Börse“, „Marketing: Marktbearbeitung und Werbung“, „Bilanz und Erfolgsrechnung“ sowie „Gewinn und Liquidität“. Dieses theoretische Basiswissen setzen die Teilnehmer dann in den sich anschließenden Planspielrunden praktisch um.

Manfred Kussatz, externer Referent des BNW, war für die Durchführung des diesjährigen Workshops in Duderstadt zuständig. Unter seiner Leitung beschäftigten sich die Schüler eine Woche lang intensiv mit wirtschaftlichen Themen und schlüpfen dabei selbst in die Rolle von Unternehmern. In drei Gruppen aufgeteilt, bestand die Herausforderung unter anderem darin, Zielsetzungen für ein fiktives Unternehmen zu formulieren, auf aktuelles Marktgeschehen zu reagieren sowie Fragen der Personalplanung und Finanzierung zu erörtern. Darüber hinaus mussten Art und Umfang der Produktion – in diesem Jahr stand die Entwicklung und Vermarktung eines vollautomatisierten Mülleimers auf dem Programm – geplant sowie ein wettbewerbsfähiges Marketingkonzept entwickelt werden.

Am Donnerstagabend wurde es dann ernst: die drei Gruppen präsentierten im Beisein von Lehrern, Eltern sowie Vertretern aus Wirtschaft und Verwaltung ihre

Marketingkonzepte und stellten sich den kritischen Fragen des Publikums, das die Rolle von Einkäufern einer renommierten Elektromarktkette übernommen hatte.

In Anbetracht des großen Engagements der Teilnehmer und der gut durchdachten und professionell vorgetragene Präsentationen, fiel es der Jury aus Gästen und Ottobock Mitarbeitern nicht leicht, einen Gewinner zu küren. „Genau genommen haben wir heute drei Sieger“, leitete Manfred Kussatz die Bekanntgabe des Juryentscheids ein. Alle Seminarteilnehmer hätten große Motivation und Begeisterung für das Thema gezeigt. Alle könnten stolz auf ihre Leistungen sein. Aber natürlich gab es am Ende nur einen ersten Platz und der ging beim diesjährigen Planspieldurchgang an die „ECOLLigent AG“, die mit ihrem Hightech Mülltrennungs- und Komprimierungssystem alle Anwesenden überzeugen konnte.

Bildunterschrift: Der „Vorstand“ der ECOLLigent AG: Armin Rudolph, Maximilian Schreier, Annika Fiedler, Malin Schinkel, Matthis Diederich und Sophie Schulze (von links nach rechts)

Bildunterschrift: Die Teilnehmer des diesjährigen MIG Planspiels mit ihrem Spielleiter Manfred Kussatz (links) und Ottobock Personalreferentin Jana Klingebiel (2. von links)